

Ihr erster Schritt zur Lösung Ihres Logistikproblems: FAX 08374/24061-49
euroident GmbH Daten- und Identtechnik • Welsersstr. 3 • 87463 Dietmannsried

Bitte schicken Sie mir weiteres Info-Material zu nachstehenden Punkten zu.

Wir bitten um einen unverbindlichen Telefonanruf

(Firma)

.....
Ansprechpartner / Telefonnummer

.....
(Ansprechpartner / Abtfg.)

Bitte schicken Sie mir Informationsblätter zu

Barcodedrucksystemen

.....
(Straße)

Barcodelesegeräten

.....
(PLZ / Ort)

Problembeschreibung

- Etiketten werden an vielen Stellen innerhalb eines Unternehmens hergestellt. Häufig entstehen **Insellösungen**, die den gestiegenen Qualitätsansprüchen (Stichwort: Zertifizierung) nicht mehr genügen.
- Ein mögliches **Rationalisierungspotential** kann **nicht genutzt** werden, da keine zentrale Verwaltung der im Unternehmen verwendeten Etiketten existiert.
- **Fehlerhaft gedruckte Etiketten** (z.B. durch Verwechslungen im Materialbereich, Verwendung falscher Auftragsdaten) verursachen **erhebliche Kosten**. Unter Umständen kann der **Lieferantenstatus gefährdet** werden.
- **Verzögerungen im Produktionsablauf** beim Austausch eines defekten Anlagendruckers („welches Layout wird an dieser Anlage benötigt? Ist im Drucker das aktuelle Layout hinterlegt? Wer im Werk kann die aktuelle Version zur Verfügung stellen?“).
- Mangelhafte **Rückverfolgbarkeit des Druckprozesses** aufgrund fehlender Protokollierung.
- **Fehlende Produktionsdatenerfassung** beim Etikettendruck
- Zusätzliche **Kosten durch Ausschussware**, aufwändige Fehlervermeidungsprozesse und **Reklambearbeitung**.
- **Änderungen von Etikettenlayouts** gestalten sich relativ **kostenintensiv**, wenn diese in übergeordneten Systemen (z.B. SAP) vorgenommen werden müssen.
- Der Etikettendruck wird angestoßen, das Etikett wird jedoch nicht gedruckt. Es folgt eine **zeitintensive Fehlersuche in der Ablaufkette**.

Schildern Sie uns **Ihre** Aufgabenstellung, wir stehen gerne zu einem unverbindlichen Gespräch zur Verfügung.

euroident GmbH Daten- und Identtechnik
Industriegebiet Steinriesel • Welsersstr. 3
87463 Dietmannsried

Tel: 08374/24061-0 • FAX 08374/24061-49

Web: www.euroident.de // eMail: vertrieb@euroident.de

Kundeninformation

fipLabelManagement

fipLabelManagement ist eine prozessgesteuerte, umfassende Lösung, die Etikettenlayouts datenbankgestützt verwaltet, den Etikettendruck automatisiert und zentral steuert. Abläufe werden vereinfacht, Druckprozesse vereinheitlicht und Fehler vermieden.

Das System basiert auf einer MySQL Datenbank und ermöglicht weitestgehend die Rückverfolgbarkeit des gesamten Etikettendrucks („wo wurde wann welches Etikett wie oft gedruckt?“)

Eine eigene Druckumgebung sorgt für maximale Sicherheit beim Druck der Etiketten.

Diese Information soll Ihnen einen kurzen Überblick über das **fipLabelManagement** verschaffen.

Weitere Kundeninformationen aus unserem Haus:

- „Barcode“ Informationen und Übersicht über die gebräuchlichsten Barcodes.
- „Data Matrix Code“ Informationen und Übersicht über den gebräuchlichsten 2 D Code
- „RFID“ Kennzeichnung mit RFID Codes.
- „fipRELA“ Etikettendruck, perfektioniert für INTERMEC Drucker inkl. Rückverfolgbarkeit des Drucks
- „Einsatz stationärer Scanner“ Checkliste zur Auswahl von stationären Scannern

Fordern Sie mit dem FAX-Coupon die gewünschten Informationen an!

Grundsätzliches

Die Ursprünge des **fipLabelManagement** liegen in einer Druckanwendung für den Pharmabereich. Entsprechende Normen regeln dort die (Etiketten)Produktion, um einerseits möglichst sicher zu produzieren, andererseits die Rückverfolgbarkeit sicherzustellen.

Diese Qualitätsansprüche wurden für das **fipLabelManagement** System übernommen. *Dadurch wird eine wichtige Voraussetzung geschaffen, um unternehmensweit einheitliche Etiketten zu drucken, unabhängig davon, in welcher Abteilung und an welchem Standort die Etiketten zur Verfügung stehen müssen.*

Das Erstellen und Drucken von Etiketten wird als Prozess betrachtet und in einzelne Teilprozesse aufgliedert.

Der Druck erfolgt automatisiert. Ein übergeordnetes System (z.B. SAP / SPS) stellt die Daten zur Verfügung. Das **fipLabelManagement** System führt diese mit den richtigen Layouts zusammen und übergibt sie an die entsprechenden Drucker.

fipLabelManagement bietet die Möglichkeit Vorgaben wie z.B. Farbbandtypen, Etikettenmaterialien etc. für den Etikettendruck abzubilden, die üblicherweise in technischen Dokumentationen hinterlegt sind. Diese Informationen werden übersichtlich in einem Etikettenkatalog zur Verfügung gestellt.

fipLabelManagement gibt Arbeitsabläufe vor, die an die jeweiligen Firmenabläufe angepasst werden können.

Das „Herzstück“ des Systems ist die Verwaltung von Etikettenlayouts in einer zentralen Datenbank.

Die prinzipielle Arbeitsweise besteht aus drei Schritten:

- Etikettenlayouts werden nach Vorgabe entworfen.
- Die erzeugten Layouts werden in das **fipLabelManagement** System eingebucht. Nach einer Prüfung werden die Layouts für die Produktion freigegeben.
- Der Etikettendruck wird über ein übergeordnetes System (z.B. SAP, eine SPS etc.) ausgelöst.

***fip steht für Flexible Informations-Prozesse**

Systembestandteile

fipLabelManagement besteht im Wesentlichen aus folgenden Modulen:

- **fipLabelManager:** Ermöglicht das Einbuchen der Etikettenlayouts und die Stammdatenerfassung zu Etikettenmaterialien, Layouts, Farbbändern und Druckern. Sie können hinterlegen, welches Etikett mit welchem Drucker gedruckt wird, welches Farbband für welches Etikettenmaterial zugelassen ist usw.

Bei Druckern geben Sie z.B. den Typ, die Auflösung, die IP-Adresse und den Standort des Geräts an. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit ein Gerätstammbuch zu den einzelnen Druckern zu führen.

Alle Stammdaten können explizit „freigegeben“ oder „gesperrt“ werden. Ein spezieller Testmodus erlaubt den Druck von noch nicht freigegebenen Etiketten.

Alle Änderungen können durch eine Audit-Trail Funktion dokumentiert und nachvollzogen werden.

- **fipAdmin** visualisiert die aktuellen Zustände der verschiedenen **fipServices**. Ein eigenes Spoolsystem ermöglicht die komplette Kontrolle der Druckausgabe. Fehler im Druckprozess können eingegrenzt werden. Dadurch ist leichter nachvollziehbar, ob z.B. ein Problem am Drucker vorliegt, ob eventuell Auftragsdaten nicht korrekt sind oder ob es Probleme beim Datenübertrag an den Drucker gab.
- **Etikettenentwurfsoftware** (z.B. Codesoft, Label Shop oder NiceLabel). Abhängig davon, über welchen **fipService** gedruckt wird, können beliebige Etikettierprogramme verwendet werden. Lizenzkosten werden eingespart.

Ein optimierter Druckserver mit einem Backupsystem wird optional angeboten. Diese Hardware gewährleistet eine möglichst hohe Ausfallsicherheit und einen hohen Datendurchsatz.

euroident bietet Ihnen auf Wunsch das für Ungeübte oft zeitaufwändige Entwerfen der Layouts an. Diese werden nach Ihren Vorgaben erstellt und per Internet Ihrem System zur Verfügung gestellt. Die Freigabe der Etikettenlayouts für den Etikettendruck erfolgt selbstverständlich durch Ihre Mitarbeiter.

Produktvorteile

- ✓ **Etikettenkatalog** mit **Übersicht über alle eingebuchten Etiketten**, deren **Status** („freigegeben“ oder „gesperrt“), den zugehörigen Druckern und Farbbändern.
- ✓ **Hoher Qualitätsstandard** beim Etikettendruck, da explizit Freigaben für Etikettenlayouts und die vorgeschriebenen Verbrauchsmaterialien erteilt werden müssen.
- ✓ **Produktionsdatenerfassung** über den Etikettendruck
- ✓ **Archivierung** von Kundenlayouts in einer Datenbank
- ✓ **Rückverfolgbarkeit** unterschiedlicher Versionen von Kundenlayouts
- ✓ Integrierte **Audit-Trail Funktion**
- ✓ **Dokumentation von Druckprozessen** (=> wichtig für Zertifizierungen)
- ✓ **Einsparungen** bei Layoutänderungen
- ✓ **Investitionssicherheit**, da die Layouts über verschiedene Etikettierprogramme erzeugt werden können.
- ✓ **Fehlervermeidung** bei der Etikettierung
- ✓ **Eigenes Spoolsystem** erlaubt die **komplette Kontrolle** über die **Druckausgabe**
- ✓ **Remote Support**³ per TEAMVIEWER (=Fernwartungstool) möglich
- ✓ **Zeitersparnis** durch problemlose Inbetriebnahme von Ersatzdruckern. Wird ein Drucker getauscht, muss lediglich die IP-Adresse am Drucker eingestellt werden. Das Gerät steht anschließend sofort zur Verfügung, da alle druckrelevanten Daten im **fipLabelManager** abgespeichert sind.

Die vorliegende Kundeninformation wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Dennoch kann keine Haftung für Fehler, Irrtümer und deren Folgen übernommen werden.